



# Gleichstellung beginnt hier!



Gemeinsam für mehr Einkommensgerechtigkeit  
in Steyr-Kirchdorf.



# EQUAL PAY NETZ EQUAL PAY NETZ EQUAL PAY NETZ EQUAL NETZ EQUAL PAY NETZ PAY NETZ EQUAL PAY UAL PAY NETZ EQUAL NETZ L PAY QUAL NETZ



- Aufstieg und Karriere
- + Ausbildung, Beruf, Branche
- + unbezahlte Care-Arbeit
- + Beschäftigungsausmaß
- + Erwerbsbeteiligung
- + Erwerbseinkommen
- .....
- = **Lebenseinkommen**

## Equal Pay

Österreich zählt nach wie vor zu den EU-Ländern mit dem größten Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern. Das ESF+ Projekt **Equal Pay Netz** setzt daher von Juni 2025 bis Mai 2027 regionale Aktivitäten zur **Sensibilisierung, Chancengerechtigkeit und nachhaltigen Verbesserung** des Lebenseinkommens von Frauen um.

Equal Pay geht dabei über das Verständnis von Lohngleichheit zwischen Frauen und Männern hinaus, indem auch alle wesentlichen Treiber, die zu geschlechtsspezifischen Einkommensunterschieden führen, behandelt werden.

## Capacity Building = Kompetenzaufbau = Empowerment

**Kompetenzen und Expertise** können durch ein breites Angebot von Aktivitäten für Einzelpersonen, Organisationen und die Region selbst erworben werden. Darunter fallen beispielsweise Entwicklungsworkshops, Sensibilisierungsarbeit, Netzwerke und Stammtische, Austausch- und Infoveranstaltungen, Diskussionsrunden, Weiterbildung und Schulungen.



## Ziele des Equal Pay Netz

- Faire Einkommen und Chancengleichheit
- Faire Bewertung von Branchen, Berufsgruppen und Tätigkeiten
- Faire Aufteilung von unbezahlter Arbeit



Um diese Ziele zu erreichen, werden in vier Regionen (Innsbruck, Klagenfurt-Villach, Steyr-Kirchdorf, Oststeiermark) in den Branchen **Tourismus und Industrie** jeweils 22 Aktivitäten mit (inter-)nationaler Expert:innenbeteiligung umgesetzt.

## Industrie in der Region Steyr-Kirchdorf

Die Wirtschaftsstruktur in der Region Steyr-Kirchdorf ist mit einem Anteil von 53 % vom industriell-gewerblichen Sektor geprägt. Obwohl Leitbetriebe eigene Ausbildungsstätten mit internationalem Fokus bieten und somit die interkulturelle Kompetenz fördern, beträgt der Anteil weiblicher Beschäftigter im Produktionssektor durchschnittlich nur 23,7 %.



## Herausforderung als Chance

Die Industrie ist weiterhin männlich dominiert: Nur 21,5 % der gesamten Lehrberufe werden von weiblichen Jugendlichen gewählt. Auch Elternkarenz und Betreuungsaufgaben werden überwiegend von Frauen übernommen. Zudem ist zu beobachten, dass Männer häufiger in Führungspositionen aufsteigen.

Eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben, mehr Kinderbetreuungsangebote und die Ausbildungswahl von Frauen könnten die Geschlechtergleichstellung in der Industrieregion Steyr-Kirchdorf fördern.



„Der Wert der Arbeit kennt kein Geschlecht, doch die Lohnunterschiede zeigen, wie viel noch zu tun bleibt. Faire Bezahlung ist nicht nur eine Frage der Gerechtigkeit, sondern auch der Zukunftsfähigkeit unserer Regionen und unserer Gesellschaft.“

Margareta Veitschegger  
T: +43 699 144 52 642  
M: margareta.veitschegger  
@equalpaynetz.at

## Gleichstellung beginnt hier!

Die Umsetzung von Gleichstellung und Equal Pay bieten in der Industrieregion Steyr-Kirchdorf hohes Zukunftspotenzial für Menschen und Wirtschaft. Nehmen Sie eine Vorreiter:innenrolle ein und werden Sie Teil des **Equal Pay Netzwerks Steyr-Kirchdorf**.  
**Gemeinsam für mehr Einkommensgerechtigkeit!**

